

EM-303

Überarbeitet am: 17.07.2020

Seite 1 von 8

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

EM-303

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reinigungsmittel. Flussmittel-Entferner für das Ultraschallbad, tensidfrei, Konzentrat.  
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: EMAG AG  
Straße: Gerauerstr. 34  
Ort: D-64546 Mörfelden Walldorf  
Telefon: +49(0)6105-406750  
E-Mail: a.emekci@emag-germany.de  
Internet: www.emag-germany.de  
Auskunftgebender Bereich: info@emag-germany.de, Tel.: +49 (0) 6105 40 67 94

### 1.4. Notrufnummer:

24-Std-Notruf, Giftnotruf Berlin: 030-30686700

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Dinatriummetasilikatpentahydrat  
Natriumhydroxid

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**EM-303**

Überarbeitet am: 17.07.2020

Seite 2 von 8

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |              |                  | Anteil  |
|------------|---|--------------|------------------|---------|
|            | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |         |
|            | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                              |              |                  |         |
| 7732-18-5  | Wasser  |              |                  | 80-90 % |
|            | 213-791-2   |              |                  |         |
| 497-19-8   | Natriumcarbonat   |              |                  | <5,0 %  |
|            | 207-838-8   | 011-005-00-2 | 01-2119485498-19 |         |
|            | Eye Irrit. 2; H319  |              |                  |         |
| 10213-79-3 | Dinatriummetasilikatpentahydrat   |              |                  | <3,0 %  |
|            | 229-912-9   |              | 01-2119449811-37 |         |
|            | Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H314 H335   |              |                  |         |
| 1310-73-2  | Natriumhydroxid   |              |                  | <1,0 %  |
|            | 215-185-5   | 011-002-00-6 | 01-2119457892-27 |         |
|            | Skin Corr. 1A; H314   |              |                  |         |
| 1336-21-6  | Ammoniak ... %  |              |                  | <2,5 %  |
|            | 215-647-6   |              | 01-2119488876-14 |         |
|            | Skin Corr. 1B, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H314 H335 H400 H411 |              |                  |         |
| 22042-96-2 | Phosphonsäure, Na-Salz  |              |                  | <2,0 %  |
|            | 244-751-4   |              | 01-2119514449-36 |         |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung wechseln.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher keine Symptome bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Wasser. Schaum. Sprühwasser.

**EM-303**

Überarbeitet am: 17.07.2020

Seite 3 von 8

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO2).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Schutzkleidung.

**Zusätzliche Hinweise**

Das Material ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd. Entzündlich. Explosionsfähig.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: LGK 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

EM-303

Überarbeitet am: 17.07.2020

Seite 4 von 8

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                     |            |                 |
|--------------------------------|---------------------------------|------------|-----------------|
| DNEL Typ                       | Expositionsweg                  | Wirkung    | Wert            |
| 10213-79-3                     | Dinatriummetasilikatpentahydrat |            |                 |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                            | systemisch | 0,74 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                          | systemisch | 1,49 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                       | systemisch | 1,55 mg/m³      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                       | systemisch | 6,22 mg/m³      |
| 1310-73-2                      | Natriumhydroxid                 |            |                 |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                       | lokal      | 1 mg/m³         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                       | lokal      | 1 mg/m³         |
| 22042-96-2                     | Phosphonsäure, Na-Salz          |            |                 |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                            | systemisch | 1,9 mg/kg KG/d  |
| Verbraucher DNEL, akut         | oral                            | systemisch | 1,9 mg/kg KG/d  |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                     |  |
|--------------------------------|---------------------------------|--|
| Umweltkompartiment             | Wert                            |  |
| 10213-79-3                     | Dinatriummetasilikatpentahydrat |  |
| Süßwasser                      | 7,5 mg/l                        |  |
| Meerwasser                     | 1 mg/l                          |  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 1000 mg/l                       |  |
| 22042-96-2                     | Phosphonsäure, Na-Salz          |  |
| Süßwasser                      | 0,52 mg/l                       |  |
| Meerwasser                     | 0,052 mg/l                      |  |
| Süßwassersediment              | 108 mg/kg                       |  |
| Meeressediment                 | 10,8 mg/kg                      |  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 20 mg/l                         |  |
| Boden                          | 174 mg/kg                       |  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Geeignetes Material: PE (Polyethylen). CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). NBR (Nitrilkautschuk). Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)). Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN 374

**Körperschutz**

Körperschutz: nicht erforderlich.

**Atemschutz**

Atemschutz nicht erforderlich.

EM-303

Überarbeitet am: 17.07.2020

Seite 5 von 8

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: klar, gelb  
Geruch: nach: Ammoniak

#### Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): 12,5 (conc.) 10,7 (1 %) DGF H-III 1

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: -6 °C  
Siedebeginn und Siedebereich: >100 °C  
Flammpunkt: ---

#### Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

#### Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dichte (bei 20 °C): 1,08 g/cm<sup>3</sup> DIN 12791

Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Exotherme Reaktionen mit: Säure, konzentriert.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säure, konzentriert.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### Weitere Angaben

Nicht mit anderen Mitteln mischen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**EM-303**

Überarbeitet am: 17.07.2020

Seite 6 von 8

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                     |               |         |           |         |
|------------|---------------------------------|---------------|---------|-----------|---------|
|            | Expositionsweg                  | Dosis         | Spezies | Quelle    | Methode |
| 497-19-8   | Natriumcarbonat                 |               |         |           |         |
|            | oral                            | LD50<br>mg/kg | 4090    | Ratte     | IUCLID  |
| 10213-79-3 | Dinatriummetasilikatpentahydrat |               |         |           |         |
|            | oral                            | LD50<br>mg/kg | 1349    | rat       |         |
|            | dermal                          | LD50<br>mg/kg | 5000    | rat       |         |
| 1310-73-2  | Natriumhydroxid                 |               |         |           |         |
|            | oral                            | LD50<br>mg/kg | 2000    | rat       |         |
| 22042-96-2 | Phosphonsäure, Na-Salz          |               |         |           |         |
|            | oral                            | LD50<br>mg/kg | >5000   | Ratte     |         |
|            | dermal                          | LD50<br>mg/kg | >5000   | Kaninchen |         |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.  
 Verursacht schwere Augenschäden.  
 Gefahr ernster Augenschäden.  
 Reizwirkung an der Haut: reizend.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 nicht sensibilisierend.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**EM-303**

Überarbeitet am: 17.07.2020

Seite 7 von 8

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                     |                |           |                     |               |         |
|------------|---------------------------------|----------------|-----------|---------------------|---------------|---------|
|            | Aquatische Toxizität            | Dosis          | [h]   [d] | Spezies             | Quelle        | Methode |
| 497-19-8   | Natriumcarbonat                 |                |           |                     |               |         |
|            | Akute Fischtoxizität            | LC50 300 mg/l  | 96 h      | Lepomis macrochirus |               |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität        | EC50 265 mg/l  | 48 h      | Daphnia magna       | IUCLID        |         |
| 10213-79-3 | Dinatriummetasilikatpentahydrat |                |           |                     |               |         |
|            | Akute Fischtoxizität            | LC50 3185 mg/l | 96 h      |                     |               |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität        | EC50 1700 mg/l | 48 h      | Daphnia magna       |               |         |
| 1310-73-2  | Natriumhydroxid                 |                |           |                     |               |         |
|            | Akute Fischtoxizität            | LC50 125 mg/l  | 96 h      | Gambusia affinis    | SDB Lieferant |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität        | EC50 40,4 mg/l | 48 h      | Ceriodaphnia        | ECHA          |         |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

nicht anwendbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel Produkt**

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel Produktreste**

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Sonstige einschlägige Angaben**

**EM-303**

Überarbeitet am: 17.07.2020

Seite 8 von 8

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 0 % (0 g/l)

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
 Status: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Daten gegenüber der Vorversion geändert: 2.1., 3.2., 8.1., 9.1., 11.1., 12.1., 12.2., 13.1., 15.1., 16.

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**[CLP]**

|                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| Einstufung          | Einstufungsverfahren |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318    | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Schulungshinweise: Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Identifizierte Verwendungen**

| Nr. | Kurztitel | LCS    | SU | PC | PROC      | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|-----------|--------|----|----|-----------|-----|----|----|---------------|
| 1   | EM-303    | IS, PW | 0  | 35 | 8a, 9, 13 | 8a  | 0  | 26 |               |

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*